

A31: Anschlussstelle Dorsten und ein Fahrstreifen in Richtung Emden für drei Tage gesperrt

17.06.2022 13:11 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

A31: Anschlussstelle Dorsten und ein Fahrstreifen in Richtung Emden für drei Tage gesperrt

Die Autobahn Westfalen saniert auf der A31 zwischen den Anschlussstellen Kirchhellen und Dorsten die Fahrbahn grundhaft.

Nachdem die Fahrbahn in Richtung Oberhausen und ein Fahrstreifen in Richtung Emden bereits fertiggestellt wurden, wird nun die letzte verbliebene Spur in Richtung Emden angegangen. Dafür muss die Verkehrsführung ab Montag (20.6.) um 9 Uhr umgebaut werden. Bis Mittwoch (22.6.) um 16 Uhr steht den Verkehrsteilnehmern in Richtung Emden daher lediglich ein Fahrstreifen zur Verfügung. Zudem ist die Ausfahrt Dorsten in Fahrtrichtung Emden während dieser drei Tage gesperrt. In der anschließenden Bauphase, die voraussichtlich bis Mitte Oktober andauert, stehen den Verkehrsteilnehmern wieder zwei verengte Fahrstreifen je Fahrtrichtung zur Verfügung.

Verkehrsteilnehmer, die in Dorsten auffahren wollen, werden per rotem Punkt zunächst in Richtung Oberhausen umgeleitet. In der Anschlussstelle Kirchhellen können sie von der Autobahn ab- und in Richtung Emden wieder auffahren. Jene Verkehrsteilnehmer, die in Dorsten abfahren wollen, folgen dem roten Punkt bis zur Anschlussstelle Schermbeck, wo sie auf die Fahrbahn in Richtung Oberhausen wechseln und dann in Dorsten abfahren können.

Bei der „grundhaften Sanierung“ wird nicht nur die oberste Asphaltsschicht, sondern auch der Straßenaufbau in der Tiefe erneuert. Auf den Schotter kommen drei neue Schichten Asphalt – in unterschiedlicher Stärke. So wird gewährleistet, dass die Autobahn den hohen Verkehrslasten für die kommenden Jahrzehnte gewachsen ist.

Text: Autobahn GmbH